

## WIR VERLOSEN alle Bücher.

Schreibt uns bitte per Post oder E-Mail.

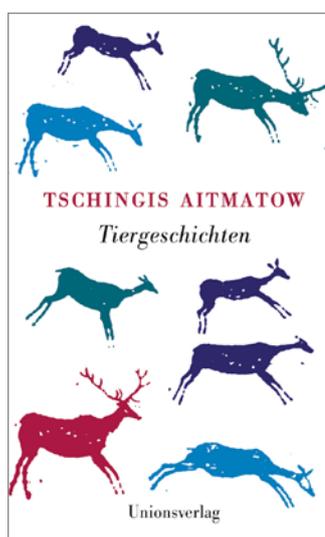
E-Cards können nicht teilnehmen.

**Teilnahmeschluss** : 14.08.2020

Die GewinnerInnen werden in der folgenden EXPULS-Ausgabe (Internet: [www.expuls.de](http://www.expuls.de)) veröffentlicht.

**EXPULS** Tannenbergstr. 4 | 92637 Weiden  
oder: [redaktion@expuls.de](mailto:redaktion@expuls.de)

## Kurzgeschichten



### Tschingis Aitmatow

Tiergeschichten,  
Unionsverlag

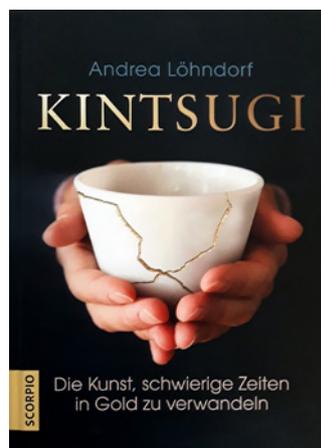
Mit einem Nachwort von  
Irmtraud Gutschke zu  
Leben und Werk von  
Tschingis Aitmatow

Tschingis Aitmatow betrachtet die Welt mit den Augen der Tiere. Aus allen seinen Werken spricht eine einzigartige Verbundenheit, ja, innere Verwandtschaft zwischen Tieren und Menschen, die durch eine gemeinsame Natur miteinander verknüpft sind. Inspiriert oft durch alte Volkssagen, erzählt er von Wölfen und Pferden, vom alternden Schneeleoparden, vom Flug der Ente Luwr, die die Welt erschaffen hat, der Gehörnten Hirschmutter, dem Ruf des Vogels Denenbai und vielen anderen.

Bevor er Schriftsteller wurde, arbeitete Aitmatow als ausgebildeter Tiermediziner. Mit seinen Tiergeschichten will er eine Grenze überwinden: „In der Literatur wurden die Tiere bisher aus der menschlichen Sichtweise dargestellt, aber ich möchte die Welt mit ihren Augen betrachten.“

Das gelingt ihm zumeist sehr gut und man spürt seinen innigen Bezug zu unseren Mitgeschöpfen. Und konsequenterweise macht er bei seinen Schilderungen auch nicht vor den furchtbaren Zerstörungen und des Gemetzels des Menschen an der Natur halt, die er z.B. aus der Sicht eines Wolfsrudels beschreibt.

Ein schönes, kurzweiliges und gleichfalls tief berührendes Leseerlebnis.



## Ratgeber

### Andrea Löhndorf

Kintsugi, Scorpio

Die Kunst,  
schwierige Zeiten  
in Gold zu verwandeln

„Kin‘ bedeutet golden. ‚tsugi‘ kann mit verbinden oder repariert übersetzt werden. Kintsugi ist die alte japanische Kunst, zu reparieren, was zerbrochen ist. Meister dieses Handwerks verfügen über die Fertigkeit, aus Scherben mithilfe von Goldpulver Kunstwerke zu schaffen, die noch kostbarer sind als die ursprünglichen Gegenstände. Längst hat sich daraus eine der stärksten und erfolgreichsten japanischen Lebenslehren entwickelt. Andrea Löhndorf meint dazu: „Das Bild eines Menschenlebens, durchzogen von feinen goldenen Linien, die seine nicht vollkommene, doch mit all seinen Brüchen bedeutsame und wertvolle Geschichte erzählen, hat etwas zutiefst Versöhnliches und Menschliches – und steht in krassem Gegensatz zu unserer auf Perfektion getrimmten, durchgestylten Hochglanzwelt, in der jeder Makel effizient eliminiert werden muss. Vielleicht ist es gerade deshalb an der Zeit, diese Lebenskunst für sich zu entdecken, um mehr inneren Frieden zu finden.“

Sie zeigt, wie die Philosophie des Kintsugi unser Leben auf tiefe Weise verändern kann. Wie wir die Scherben des alten Lebens auflesen und daraus ein neues Leben erschaffen können. Wir lernen, durch Wunden und Rückschläge zu wachsen und stärker zu werden, statt daran zu zerbrechen; und noch mehr Liebe und Wertschätzung für uns selbst, für andere und das Leben zu entwickeln. Das Buch beinhaltet viele Übungen, lehrreichen Anregungen und weise Zitate. Damit erklärt es das Geheimnis innerer Stärke, um nach Niederlagen ein neues, noch kostbareres Leben aufbauen zu können.

Das Wesentliche aber scheint mir, dass es absolut allgemeinverständlich und gut nachvollziehbar geschrieben ist. Damit steht es im Gegensatz zu vielen anderen Büchern zu diesem Thema, das man auch unter dem Begriff ‚Resilienz‘ zusammen fassen könnte, (Beispiel aus einem anderen Buch: „klären Sie Ihre Submodalitäten“).

**Eine ganz große Empfehlung meinerseits!**

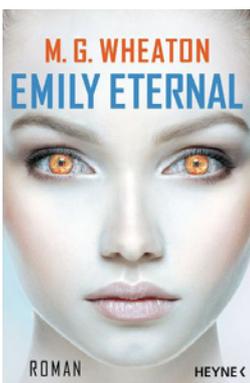
es geht weiter auf der nächsten Seite >>>

## Phantastische Romane

Vieles, was heute normaler Alltag ist, hat man zuvor in Science Fiction Romanen gelesen oder in Filmen gesehen. Es scheint manchmal, als wären sci-fi-AutorInnen eine Art VordenkerInnen phantastischer Ideen und Theorien, Ahnende, „Reisende zwischen den Zeiten“.

Natürlich befassen sie sich mit wissenschaftlichen Themen, Theorien, Erkenntnissen und haben dann genügend Phantasie und Kreativität, um Literatur daraus entstehen zu lassen. Jules Verne läßt grüßen. Oder Douglas Adams.

Hier zwei Buchvorstellungen dazu:



### Emily Eternal

M.G. Wheaton; Heyne

ist eine Geschichte um KI – künstliche Intelligenz -, die erstmal ziemlich schwach anfängt, sich aber dann zu einer höchst spannenden Geschichte steigert.

Inhalt: Emily ist eine KI. Sie wurde designt und programmiert, um den Menschen in allen Lebenslagen zu helfen.

Und obwohl das eigentlich gar nicht möglich sein sollte, liebt Emily die Menschen. Aber als die Sonne zu erlöschen droht, hat auch sie kein Programm, um das zu verhindern. Dennoch fasst sie einen Plan, um die Welt zu retten.

Emily ist als KI Teil eines Teams von rein menschlichen WissenschaftlerInnen, die im Wettlauf mit dem Heliumbrand der Sonne die Menschheit in entfernten Galaxien in Sicherheit bringen sollen, bzw. ihnen durch Genmutation das Überleben auf der - dann für uns so nicht mehr bewohnbaren - Erde zu ermöglichen. Wird es gelingen ?

## Lichtfisch

Arthur Witten;

Tredition GmbH

Er ist bekennender Fan von Douglas Adams' „Per Anhalter durch die Galaxis“ und von Walter Moers' „Zamonien“, in dem Käpt'n Blaubär höchst unterhaltsam seine 13 ½ Leben verbringt.

In drei Themenbereichen (versuchen – verstehen – vergessen) schildert der Roman aus Sicht von vier Protagonisten, wie wohl eine Kontaktaufnahme von uns Menschen „nach draußen“ funktionieren könnte. Ist eine der Figuren gar selbst dort her?

Der Autor ist in der Region daheim. Seine musikalischen Aktivitäten hat er zugunsten der Schreibung zurückgefahren. Unter dem Pseudonym Arthur Witten (Protagonist seines Musicals) schreibt Marc Hohl jetzt – Lichtfisch ist sein erster Roman. Dabei ist er ein vielfach begabter und interessierter Mensch. Er ist eigentlich studierter Physiker, war als leidenschaftlicher Musiker lange Zeit an der Musikschule Pfreimd, ist derzeit aktiver Software-Entwickler – und baut an einem Tiny Haus. Von den meisten seiner Leidenschaften findet man Anklänge in seinem Roman.

<http://hohlart.de/>



## Krimis

### Mord zur großen Pause

Schulkrimis,

Hrsg. Daniel Badraun; Gmeiner Verlag

Es morden LehrerInnen, es morden SchülerInnen, im Elternbeirat geht es gefährlich zu, ja sogar der Kater des Hausmeisters kann es nicht lassen – kurzer Prozess anstatt anständige Pädagogik oder konstruktive Gespräche. Gut, dass es im richtigen Leben ganz anders zugeht.

Diese Anthologie wird v.a. LehrerInnen gefallen, und nicht nur alle anderen, sondern auch diese selbst werden froh sein, nicht

aktuelle KollegIn der mordlüsternen Gesellschaft sein zu müssen. Weil, was weiß man schon . . .

Fest steht: je länger die krimischreibenden LehrerInnen an der Schule sind, um so lieber ...

21 AutorInnen aus der Schweiz, aus Österreich und aus Deutschland, die uns mehr oder weniger bekannt sind, verleiden uns verschiedentliche Anwendungen, die Schulzeit als die schönste Zeit des Lebens in Erinnerung zu behalten, u. a. Raimund A. Mader aus Eschenbach.



es geht weiter auf der nächsten Seite >>>

## Krimis

### Camping mit Mord

Martina

Tischlinger; emons

Regional-Krimi

Franken/Oberpfalz

Der fränkische Polizeiobermeister Richard Staudinger wird von seiner Chefin und von seiner Schwester dazu ver-



donnert, in den Zwangsurlaub zu gehen – ausgerechnet auf einen Campingplatz im Naabtal. In einem viel zu kleinen Zelt, mit zu wenigen Unterhosen und auch sonst weder vorbereitet noch begeistert, erfährt er das Campingleben gleich ungeschminkt von seiner hässlichen Seite.

Da wird im nahe gelegenen Spukhäusl ein Toter gefunden. Der sagenumwobene Ort heizt die Gerüchteküche an, und Staudingers kriminalistischer Spürsinn erwacht. Natürlich mischt er sich in die Ermittlungen ein ...

Die in Nürnberg geborene Autorin Martina Tischlinger schreibt Regionalkrimis und Komödien. Mit bissig-skurriblem Humor erfindet sie schräge Figuren und spritzige Situationskomik.

Ihre Vorgänger-Krimis befassen sich alle mit dem Essen – „Zuckerschneckerla“, „Bauernseufzer“, „saure Zipfel“ und Kloß mit Soß“, - und der Campingkommissar ist ebenfalls hin- und hergerissen zwischen Lenis Würstbude und Monas Campingwirtschaft, eigenschwesterlichen Küchla und nachbarschaftlichen Grill-Orgien.

Wer sich überlegt hat, mal wieder einen Campingurlaub zu machen, vielleicht gar im Naabtal, sollte sich das nochmal gut überlegen :-)

### Das Kind in mir will achtsam morden

Karsten Dusse; Heyne

Björn Diemel hat die Prinzipien der Achtsamkeit erlernt, und mit ihrer Hilfe sein Leben verbessert. Er

hat seinen stressigen Job gekündigt und sich selbstständig gemacht. Er verbringt mehr Zeit mit seiner Tochter und streitet sich in der Regel liebevoller mit seiner Frau. Und nebenbei führt er noch ganz entspannt zwei Mafia-Clans, weil er den Chef des einen ermordet und den des anderen im Keller eines Kindergartens eingekerkert hat.

Warum nur kann Björn das alles nicht genießen? Sein Therapeut Joschka Breitner bringt ihn endlich auf die richtige Spur: Es liegt an Björns innerem Kind!

Karsten Dusse ist Rechtsanwalt und seit Jahren als Autor für Fernsehformate tätig. Seine Arbeit wurde mit dem Deutschen Fernsehpreis und mehrfach mit dem Deutschen Comedypreis ausgezeichnet sowie für den Grimme-Preis nominiert. 2019 wurde sein Debütroman Achtsam morden zum Bestseller.

Mein Gefühl dazu: Das wird mit dem Folgeroman genau so sein, lustige und erfrischende, ein wenig verquere aber immer achtsame und lehrreiche Lektüre.



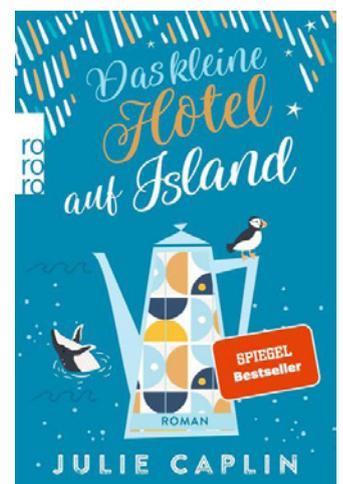
### Das kleine Hotel auf Island

Julie Caplin; Rowohlt

Lucys Leben gleicht einer Sackgasse: kein Job, keine Wohnung und ein verlogener Ex. Deshalb ergreift sie ohne zu zögern die Chance, für eine befristete Stelle als Hotelmanagerin nach Island zu ziehen. Doch das idyllische Hygge-Hotel birgt unerwartete Probleme: Schafe im Whirlpool, technische Schwierigkeiten und vermeintliche Fabelwesen, die ihr Unwesen treiben. Und dann ist da auch noch Alex, der schottische Barman mit den dunklen Augen, der Lucys Herz schneller schlagen lässt. Doch ist Alex, wer er zu sein vorgibt?

Abgesehen von ein wenig zu viel Rangordnungs-Info im Hotelgewerbe (wer darf was - und wer tut was nicht ohne Anordnung von ...), und ein wenig zu komplizierter Deko-Sucherei ein schönes Bild von dem Land, in dem viele Naturschauspiele wie Nordlichter, Geysiere und Wasserfälle locken. Natürlich gibt es eine Romanze, und am Ende ein „hygge“ Hotel in Schottland.

### Urlaubsromane



es geht weiter auf der nächsten Seite >>>

## Urlaubsromane

### Mein wunderbarer Eiscremesommer

Sue Watson; Heyne

Das Leben ist kein Zuckerschlecken für Ella: ohne Job, kein Partner, die Kinder fast erwachsen und in der Welt unterwegs, der Ex will die Wohnung verkaufen, es ist gerade alles ein bisschen viel.

Eine Erbschaft – der alte Eiswagen ihrer Tante – ist der Einstieg in ein neues Leben. An den Stränden von Devon fängt es an, wenn auch nicht ganz komplikationsfrei.

Schön zu lesen, ... vor allem für England-Fans.

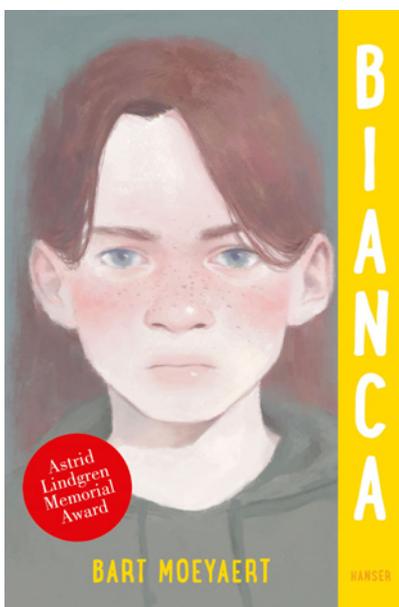


## Jugendroman

### Bianca Bart Moeyaert; Hanser

Das neue Buch des Astrid Lindgren Memorial Award Preisträgers Bart Moeyaert (Belgien) handelt von Wagemut, Gefühlschaos und der Nützlichkeit eines Sofas.

Bianca ist genervt. Ihre Mutter meint, man brauche eine Bedienungsanleitung für sie. Ihr Vater will sie nur noch alle zwei Wochen sehen, weil sie so bockig ist. Und ihr kranker kleiner Bruder zieht alle Aufmerksamkeit auf sich. Am liebsten würde Bianca verschwinden. Stattdessen hält sie den Mund, weil sie so gut schweigen kann. Nur ihre Gedanken kann sie nicht zum Schweigen bringen. Messerscharf seziert sie ihre Situation, die sich urplötzlich ändert, als eine neue Nachbarin auf dem Sofa sitzt. Durch ihre Fragen merkt Bianca erst, wie gut sie Gefühle ausdrücken kann.



Der Autor vermittelt seine Botschaft gut. Die Gedanken einer intelligenten 12jährigen, die ihre Gefühle analysiert und mit den Erwartungen der Außenwelt um sie herum vergleicht. Nicht immer ist alles unter einen Hut zu bringen. Auch nicht, wenn man sich darum bemüht. Dieser Roman zieht nicht nur Jugendliche sofort in seinen Bann. Erwachsene erinnern sich an die eigenen Gedanken und Gefühle in diesem Alter, bzw. staunen sie, wie genau Kinder und Jugendliche das Leben beobachten und versuchen, darin ihren Platz zu finden.

## Humor



### Zu groß für die Babyklappe

Marlene Hellene, Rowohlt

Laut „Brigitte Mom“ ist das Buch der Bloggerin Marlene Hellene super-lustig und witzig.

Ich finde es eigentlich eher anstrengend zu lesen, beschreibt es doch am laufenden Band nervende, belastende Situationen im Eltern-Leben, bzw. einer Mutter. Und die steht immer kurz vor der Grenze zur Überlastung oder Verzweiflung, und die Kinder, Väter, KollegInnen oder Chefs checken das nicht. Das ist nur manchmal lustig.

Ich gebe es mal an die Mütter in meinem Freundeskreis weiter, vielleicht finden die das ja trotzdem witzig.

es geht weiter auf der nächsten Seite >>>

## historischer Roman

### Der Turm aus Licht Astrid Fritz; Rowohlt

2020 feiert die Stadt Freiburg 900-jährige Stadtjubiläum. Passend dazu erscheint ein groß angelegter Ensembleroman der Bestsellerautorin Astrid Fritz.

700 Jahre vor unserer Jetzt-Zeit begleiten die LeserInnen den Bau des Freiburger Münsters, eines der Meisterwerke der Gotik. Der sechzig Jahre andauernde Turmbau brachte Reichtum und Verderben, stiftete Liebe und besiegelte Schicksale. Episch und bewegend erzählt Fritz, wie die Menschen von Freiburg - protzende Grafen, aufstrebende Kaufleute, machtbewusste Kirchenleute, leidenschaftliche Baumeister, ihre Familien und gemeine Leute - im Schatten des Baus lebten, hassten, kämpften, um schließlich nach sechzig Jahren im Jahr 1330 glorreich zu triumphieren.

Die Autorin schreibt fundiert recherchiert und spannend, wie sich das Leben in der Stadt und in der Gesellschaft des Mittelalters abgespielt haben wird.

Dabei baut sie historisch verbürgte Personen in die Handlung ein, die im Glossar auch nochmal aufgeführt sind. Die Hauptpersonen hat sie facettenreich dazu erfunden. Trotz der langen Zeitspanne, über die sie schreibt und trotz der vielen Personen, die am Münsterbau beteiligt sind, verliert man als LeserIn nicht den Überblick und „kennt“ die Personen im logischen Ablauf. Auch das ist eine beeindruckende Leistung, die die Professionalität der Autorin beweist.



## Fast historischer Roman

### Die sieben Monde Helmut Tietz; Medu-Verlag

*Ein Hippie erzählt seine Geschichte*

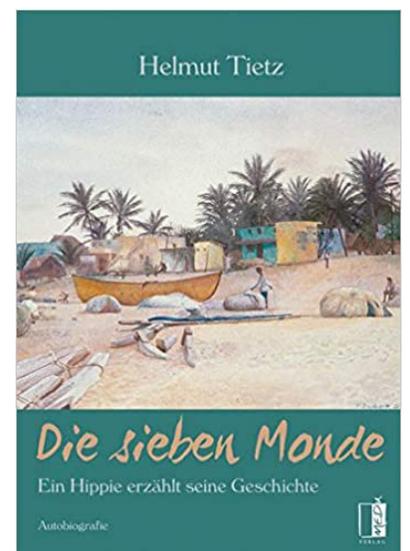
Autobiografie des Thiersteiner Kulturworkaholics, der inzwischen angekommen, geblieben und daheim ist.

„Manche Leute behaupten, bei den Hippies ginge es nur um Drogen und Sex. Sie haben völlig recht. Aber eigentlich ging es um etwas ganz Anderes ...“ - So der Auftakt im Buch.

Und so geht es auch los, der Junge macht sich auf den Weg, lebt an herrlichen Stränden, probiert alle möglichen Substanzen aus, schläft mit den schönsten Mädchen ... die älteren von uns werden denken „Naja, so war das halt.“ Die Weiterreise an den nächsten Strand, die dortigen Umstände, das nächste Mädchen - wenn das alles wäre ... ist es aber nicht.

Atmosphärisch dicht beschreibt der Autor seine Erfahrungen, die Menschen und das Land, er trifft berühmte Gurus, Stars, andere Suchende und Mitreisende, erlebt Fülle und Mangel, Abenteuer über Abenteuer ... und er erfährt tiefe Einblicke in Spiritualität und Religion, macht Erfahrungen, die ihn für sein ganzes Leben prägen. „Seine Reise führt ihn durch atemberaubende Landschaften bis ins Innerste seiner Seele, was nicht ohne Folgen bleibt.“ (Klappentext)

Warnung vom „Bundesamt für magische Wesen“: „Die vorliegende fantastische Dokumentation „Die sieben Monde“, eine historische Fachstudie zur Situation der Magie und magischer Wesen in vergangenen Zeitaltern wurde erarbeitet und verfasst von Helmut Tietz. ... Das Referat „High Fantasy“ weist bei dieser Gelegenheit betroffene Familienangehörige auch auf seine Therapie- und Aussteigerprogramme für sog. „Religiöse“ hin, die dafür bekannt sind, das Leben harmloser Vampire und gut integrierter Werwölfe sowie anderer Mitbürger zur Hölle zu machen. Es gibt Hilfe!“



### WIR VERLOSEN alle Bücher.

Schreibt uns bitte per Post oder E-Mail. E-Cards können nicht teilnehmen.

**Teilnahmeschluss :**

14.08.2020

### EXPULS

Tannenbergr. 4  
92637 Weiden  
redaktion@expuls.de